



THE SWORD WITH NO NAME

Epische Action-Extravaganz von Kim Yong-gyun (RED SHOES), die Korea mit wehenden Fahnen in den HERO- und TIGER & DRAGON-Ring schickt.

Korea zu Zeiten der Chosun-Ära. Moo-myong verdient sein Geld als Kopfgeldjäger. Äußerst erfolgreich in seinem Beruf, ist er bekannt und zählt zu den Besten. Als er eines Tages in Ausübung seiner Arbeit die schöne Lady Ja-young kennenlernt, verliebt er sich Hals über Kopf. Eine Liebe, die aufgrund der gesellschaftlichen Umstände keine Chance hat. Denn Ja-young stieg einige Jahre später als Königin zur mächtigsten Frau des Landes auf. Sie versucht, Frieden mit den umliegenden Nationen zu schließen, um gemeinsam mit ihnen eine bessere Welt zu schaffen. Währenddessen lässt sich Moo-myong als ihr Leibwächter einstellen. Kein leichter Job, da mehrere verfeindete Nationen Auftragskiller auf die Königin angesetzt haben...

Verbotene Liebe, gesellschaftliche Zwänge und politische Machtkämpfe: Jo Seung-woo, bekannt aus dem fesselnden Thriller „H“ überzeugt zwischen eis-

kalter Härte und romantischer Liebe als Kopfgeldjäger Moo-myong. Seine Filmpartnerin Ja-young wird gespielt von der wunderschönen Soo-ae. Regisseur Kim Yong-gyun machte erstmals mit seinem großartigen Horrorfilm RED SHOES auf sich aufmerksam. Nun liefert er ein Historiendrama ab, das schon jetzt als koreanischer HERO gehandelt wird. Mit opulenten Massenszenen, satten Schlachten, fantastischen Schauplätzen und einem fetten Budget gelang es dem Koreaner, ein epochales Meisterwerk zu schaffen, das mit stillierten Bildern, fetter Action und bildgewaltiger Romantik zu überzeugen weiß. Kim fängt ästhetisch choreografierte Kämpfe und emotionsgeladene darstellerische Höchstleistungen in bombastischen Bildern ein. Dadurch erreicht er eine absolut dichte Atmosphäre, die den Zuschauer zum Lachen, zum Weinen, zum Mitfiebern bringt. Ein satter Big Budget-Blockbuster und gleichzeitig DER Box-Office-Hit schlechthin, frisch aus den koreanischen Kinos... (fs)

Moo-myong is a Joseon dynasty headhunter who tracks down fugitives and lives off their rewards. On one of his missions, he encounters a beautiful noble lady, Ja-young, and falls in love with her. A few years later, Ja-young enters the royal palace as the next queen of Joseon. Lovesick Moo-myong becomes the personal guard to the queen in order to be closer to Ja-young. After attaining the title of queen, Ja-young tries to modernize the dynasty by allying with foreign nations but becomes turmoiled into a political power struggle. Moo-myong must fend off devastating threats from the foreign army in order to protect Ja-young from harm. If you thought only the Chinese and Japanese could make decent swordplay movies, you haven't spent nearly enough time with South Korean cinema. They've cranked out some good ones in the past. This looks like one of those movies, with great action, swordplay, and heavy, heavy doses of the sap that just begs for a tragic ending.

Starring Jo Seung-woo and Soo-ae as the star-crossed lovers, and directed by Kim Yong-gyun (the horror movie RED SHOES). (Beyond Hollywood)



Kim Yong-gyun

Geboren 1969 in Südkorea. Nach seinem Regiedebüt WANEE & JUNAH erreicht er große Bekanntheit mit dem Horrorfilm RED SHOES. THE SWORD WITH NO NAME ist bis dato sein mit Abstand größter und teuerster Film.

THE SWORD WITH NO NAME

Action / Drama / Romance / History
Südkorea 2009 • 124 Min. • Regie: Kim Yong-gyun
Darsteller: Jo Seung-woo, Soo-ae, Cheon Ho-jin
Weltvertrieb: Showbox
35mm • OmeU • Europapremiere

Spielzeit

GLORIA PALAST
Mittwoch, 04.11., 20:15 Uhr